

HZDR – Lehrkräftepreis 2022 Anerkennungspreis



HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM
DRESDEN ROSSENDORF

Kay Hinze, Lößnitzgymnasium Radebeul

Auf dem Weg zur Klimaschule

Seit 2019 versuche ich mit Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium unsere Schule zu einem nachhaltigeren Ort zu machen und BNE-Themen stärker im Unterricht zu verankern.

Seitdem ist viel erreicht und wir sind nun offizieller Anwärter auf den Titel „Klimaschule in Sachsen“.

Ein Highlight war der letztes Jahr ins Leben gerufene Umweltprojekttag, bei dem unsere fünften Klassen aus einem breiten Workshopangebot wählen durften. Das Beste daran, alle Workshops wurden von älteren Schülerinnen und Schülern durchgeführt. So macht Lernen Spaß!

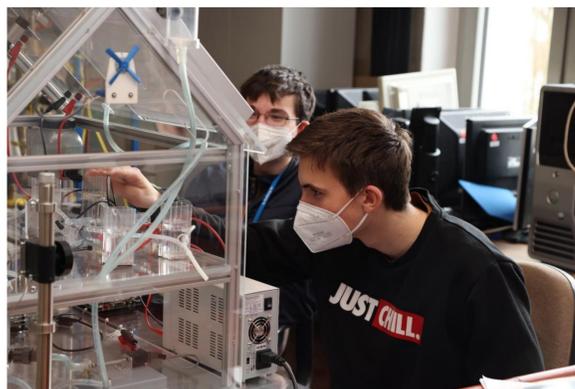


In der neunten Klasse beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler des naturwissenschaftlichen Profils mit mir gemeinsam ein halbes Jahr lang mit dem Klimawandel, seinen Folgen und unseren Handlungsmöglichkeiten.

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Der Ausbau unserer Partnerschaft mit der Universität Freiberg ist mir gemeinsam mit anderen Lehrkräften ein wichtiges Anliegen. Ein Ziel be-

steht in der Vermittlung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der im Jg. 11 anzufertigenden Studienarbeit an universitäre Institute.



Schüler beim Experimentieren in Freiberg

Weitere neue Partnerschaften, bspw. mit der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH, der Terra Mineralia oder dem Projekt Sachsen im Klimawandel wurden bereits begründet oder sind in Vorbereitung.

Unterricht

Vor allem seit der Pandemie bereichern Heimexperimente meinen Unterricht. Keine neue Idee, zugegeben. Aber die Protokolle, Videos oder Foto-stories sind großartig.



Die Weiterentwicklung von Unterricht und unserer Sammlungen macht mir große Freude. Sei es eine von mir geplante SCHILF zum Thema Medizintechnik im Chemieunterricht oder die Ausgestaltung des fächerverbindenden Unterrichts zum Thema Energie in der Zukunft. Aktuell bemühe ich mich als Lehrkraft für besondere schulische Aufgaben um die Stärkung der Begabtenförderung.

Über mich

Mein ungewöhnlicher Weg zum Lehrerberuf begann in Jena. Hier habe ich während meines Chemiestudiums und in den fast vier Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter Erfahrungen bei der Durchführung zahlreicher Lehrveranstaltungen sammeln dürfen.

Nach Zusatzqualifikationen im Fach Physik absolvierte ich das Referendariat am Gymnasium Ernestinum in Rinteln an der Weser.

Seit dreieinhalb Jahren unterrichte ich am Lößnitzgymnasium in Radebeul Chemie und Physik.



Unsere Schule

An unserem Gymnasium lernen 640 Schülerinnen und Schüler in zwei Gebäuden. Das Kollegium besteht aus 50 Lehrerinnen und Lehrern.

Das Schulleben ist bei uns ziemlich lebendig, was nicht zuletzt an dem angebotenen künstlerischen Profil und den zahlreichen Traditionen liegt, die seit der Schulgründung 1993 entstanden sind.

Hier geht's zum Imagefilm unserer Schule:



SCAN ME

